

Protokollnotizen von der Ad-hoc-Vorstandssitzung am 26.1. 2026
19 – 22:30 Uhr
im Museum

Anwesend:

Veronika Hüning, Rieke Maasch, Jan Purwing, Angelika Rehlein, Martin Schwertmann (bis zum TOP 4)

TOP 1: Vorbereitung der Mitgliederversammlung

Martin und Veronika haben die Einladungen samt Tagesordnung verschickt. Einige Emails kamen zurück. Die Adressaten werden Briefe erhalten; zwei Personen wurden aber auch aus dem Verteiler genommen, weil sie de facto nicht mehr Mitglieder im Verein sind (Beiträge, Kontakt). In naher Zukunft muss die Adressliste aktualisiert werden.

Jan wird mit Helfer:innen am Vortag Tische und Stühle stellen.

Rieke besorgt Getränke (nach dem Dankeschön-Essen) und Martin hilft beim Tragen.

Rieke macht den Ausschank mit einer zweiten Person.

Martin besorgt Wechselgeld, Veronika Knabberzeug.

Jan bestellt vorher die Reinigungskraft.

Laptop und Beamer müssen vorab ausprobiert werden.

Martin erstellt eine knappe PPP, evtl. mit Christas Hilfe, zu Rückblick und Ausblick.

Rieke unterstützt mit Fotos.

Bei der Präsentation können verschiedene Personen etwas zu den Veranstaltungen sagen.

Martin stellt die Besucherzahlen vor (Reinhard Spieß kann ggf. die Statistik-Mappe von Marianne zur Verfügung stellen), sowie die Zahl der ehrenamtlich Engagierten.

Zur Mitgliederbewegung kann Jan Martin Infos zukommen lassen.

Beim Ausblick auf 2026 sollen die Veränderungen in der Vorstandsarbeit angesprochen werden.

Martin moderiert; Jan unterstützt.

Veronika erstellt die Anwesenheitsliste, die eine Spalte „Email-Adressen“ enthalten soll sowie eine Spalte mit der Möglichkeit, sich für Unterstützungsanfragen zu melden.

Alles Weitere ergibt sich aus der Tagesordnung, die alle Mitglieder erhalten haben. Zusätzlich ist die Einladung zur MV in den Schaukasten gestellt worden.

TOP 2: Buchvorstellung

Jan wird am Vortag ab 17 Uhr mit Helfer:innen den Raum in der Dorfscheune vorbereiten. Frau Meyer-Hoos wünscht sich ein Stehpult.

Vorräte für die Getränke können im Raum zwischen Küche und Bürgerbüro gelagert werden.

Veronika übernimmt den Ausschank.

Es soll eine Getränkekasse und eine Hutkasse geben.

Die Vorbereitung der Veranstaltung ist nicht optimal gelaufen. Es gab unkoordiniertes Vorgehen und Ärgernisse bei der AG Dorfgeschichte und der Referentin. Wir müssen an dieser Stelle dazulernen.

Angelika ist der Überzeugung, dass die AG überzogene Erwartungen an den Vorstand hat und deren Unzufriedenheit trotz Entgegenkommens und Kooperation bleiben wird.

Rieke plädiert dafür, der AG bei allen Vorhaben eine angemessene Vorbereitungszeit zu ermöglichen.

Wir besprechen kurz den Ablauf der Veranstaltung – Martin wird einführen.

Rieke übt Kritik an der Einladung an Christa Lehrer als Moderatorin, aber die ist jetzt gesetzt.

Wie weiter mit der AG? – Gerd wird gefragt, ob er sich weiter um das Projekt Homepage und Einstellen von Texten aus dem 100-Seiten Buch kümmern will und kann. Veronika bereitet eine Ausstellung für 2027 vor; in der Gruppe arbeiten bisher mit: Hartmut Berg, Martin Schwertmann, Elisabeth Engelbrecht, Susanne von Imhoff.

Ob noch weitere Gruppen an Einzelprojekten arbeiten, wie im Gespräch im Oktober angedacht, ist offen.

Veronika wird nachfragen (nach der Buchvorstellung).

TOP 3: Dankeschön-Essen

Veronika fragt Marianne nach dem Stand der Anmeldungen. Da es evtl. Probleme mit der Email-Adresse gab, schickt Veronika eine Nachfrage an die Ehrenamtlichen, mithilfe der Adressliste von Jan. Interessierte können sich an post@hoehbeck-museum.de zurückmelden oder per Telefon an Veronika (9809977) oder mit einem Zettel in Martins Briefkasten.

Die Tische sollen wie fürs Dorffrühstück gestellt werden, Donnerstag vorher (Jan).

Rieke kümmert sich mit Angelika um die Deko und das Eindecken (Do, 17 Uhr); Getränke wie gehabt.

Martin übernimmt die Begrüßung.

Das eigentliche Dankeschön soll in einem Lied zum Ausdruck kommen, das Veronika gedichtet hat. Probe nach dem Aufbau um 18:30 Uhr.

Angelika stellt drei Möglichkeiten für das Catering vor. Wir plädieren für

a) Christine Scheele oder b) Dannenberger Pizzeria (syrisch). Es soll kalte und warme Speisen geben, nicht fleischlastig. Preis pro Person ca. 25 €. Die Steuer lässt es zu, dass Ehrenamtliche in diesem Rahmen bedacht werden.

TOP 4: Verschiedenes

- Angelika stellt die Möglichkeiten für den Erste-Hilfe-Kurs vor. Wir entscheiden uns für einen Ganzttag mit 8 Stunden für 8-18 Teilnehmende, 50 € pro Person, der den Umgang mit dem Defibrillator einschließt. Der Kurs wird anerkannt. Wir wünschen uns einen Samstag, an dem die Dorfscheune frei ist und keine anderen Museumsveranstaltungen stattfinden. Auf der Mitgliederversammlung soll das Angebot vorgestellt werden.
- Martin stellt die Einnahmen und Ausgaben aus 2025 vor. Er weist darauf hin, dass auch Mitgliedsbeiträge als Spenden von der Steuer abgesetzt werden können --> Info an die Mitgliederversammlung.
- Vor der Saisonöffnung muss im Museum geputzt werden. Wir können Personen ansprechen, auch als Email an bisherige Helfer:innen, aber der Termin soll auch ausgehängt werden und in den Dorffunk eingestellt werden (Rieke).

Rieke regt an, eine Signal-Gruppe einzurichten für Arbeitsanfragen und -angebote.

- Veronika schlägt vor, die Mappe zu ersetzen, in der bisher Mängel vermerkt werden konnten, a) weil sie kaum genutzt wurde und viele ihre Wahrnehmungen mündlich mitgeteilt haben und b) weil die Mappe zu dick und unübersichtlich ist. Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, einfach einzutragen, was aufgefallen ist bzgl. Sauberkeit, Ausstattung, Material usw. Sie würde sich um die regelmäßige Sichtung kümmern.
- Veronika fragt Marianne an, wie sie sich die Delegation von Aufgaben während ihrer Krankheit wünscht (u.a. Korrespondenz und Koordination von Führungen und Eventbetreuung (muss ggf. verteilt werden). Weitere Krankheitsvertretungen vertagen wir.
- Veronika fragt Christa, wie viele Flyer wir bisher gedruckt haben.

TOP 5: Konflikte

Rieke spricht über Erfahrungen, die sie belastet haben. Wir suchen nach Entspannung und Lösungen. Ein Ansatz wird sein, die Strukturen im Vorstand zu verbessern. Angelika wird uns unterstützen. Sinnvoll erscheint uns eine Vorstandssitzung mit nur diesem TO-Punkt.

Empfohlen werden immer wieder 4-Augen-Gespräche bei Irritationen und Ärgernissen.

Der Termin für die Sitzung am 9.2. bleibt.

Vietze, 27.1. 2026

Veronika Hüning